Haus zu den fünf Winden, Münstermessnerhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/251316039170/

ID: 251316039170 **Datum:** 16.06.2008 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Brückengasse
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	78462
Stadt-Teilort:	Konstanz
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Konstanz
Wohnplatz:	Konstanz
Wohnplatzschlüssel:	8335043012
Flurstücknummer:	157
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von der Brückengasse

Abbildungsnachweis:
Schönenberg

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Ein Bau an dieser Stelle ist seit dem 13. Jh. belegt und stand immer, meist als Pfründhaus, in enger Beziehung zu St. Johann. Die Wandmalerei und das Wappen über dem Hauseingang weisen auf die hier ansässige Fünfwundenbruderschaft hin, die im 17. Jh. in St. Johann begründet worden war. (a)(Denkmalliste; Konstanzer Häuserbuch 1908, 240)

1. Bauphase: (1276 - 1539) — belegt als Pfründhaus

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Pfrundhaus

2. Bauphase: (1539 - 1550) — belegt als Handwerkerhaus (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Handwerkerhaus

3. Bauphase: (1550 - 1830) — belegt im Besitz von St. Johann (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase: (1724) — historisch belegter Neubau unter der Fünfwundenbruderschaft zu St. Johann (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase: (1830 - 2008) — Messnerhaus der Münsterpfarrei

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Pfarrhaus

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Fotodokumentation
- Publikationen/hist. Quellen

Beschreibung

Umgebung, Lage:	N/O-Ecke der Altstadt im Bereich Niederburg
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Dreigeschossiges giebelständiges Wohnhaus mit Keller. Front 5,85m, Tiefe 16m (Häuserbuch 1908, 240).
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Im Erdgeschoss ein großer Raum, in seinem hinteren Bereich eine einläufige Holztreppe.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Einläufige Holztreppe mit Barockbalustern. Jeweils im straßenseitigen Raum des 1. und 2. OG eine Stuckprofildecke aus dem beginnenden 18. Jh. Barocke Wandmalerei auf Holzwand im 2. OG. Wappen über dem Hauseingang mit Datierung 1724.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Verwendete Materialien
	  • Holz
	  • Stein
	• Mischbau
	  • Obergeschoss(e) aus Holz
	  • Unterbau aus Stein (gestelzt)
	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Treppen
	  • bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung
	  • Wand-, Deckenfassung, Gefachmalerei

Konstruktion/Material:	Massives Erdgeschoss, Aufbauten in Sichtfachwerk. Unter dem straßenseitigen Hausteil Keller mit Kieselboden. Innenkonstruktion mit Sichtfachwerk. Einfacher barocker Dachstuhl. (Denkmalliste)